

**Gemeinderatssitzung 15. März 2024****Tagesordnung****Öffentlicher Teil****01: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit****02: Bestellung von zwei Gemeinderäten zu Protokollmitunterfertiger der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung gemäß § 45 der K-AGO.**

Als Protokoll Mitunterfertiger wurden Herr GR Werner GIGLER (SPÖ) und Herr GR DI (FH) Alexander KÜHNEL (LIM) bestimmt.

**03: Fragestunde gemäß § 46 K-AGO**

Gemäß § 46 der K-AGO ist vor Eingehen in die Tagesordnung eine Fragestunde abzuhalten. Bis Donnerstag, 14. März 2024, ist von Herrn Vzbgm. Norbert Enders folgende Anfrage eingegangen.

**Anfrage:**

*In der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2023 wurde dem Gemeinderat unter dem TAO 4a) Berichte des Bürgermeisters, über die letzten Starkregen und Sturmereignisse berichtet und hierbei unter anderem das im sogenannten „Wastlgraben“ oberhalb von Dornbach ein Materialgeschiebe von mehreren hundert Kubikmeter abgingen und im Bereich oberhalb des Reiterweges ablagerte.*

*In deinem Bericht wurde auch auf die Dringlichkeit einer Sofortmaßnahme eines provisorischen Geschiebebecken für noch anstehendes bzw. bereits angebrochenes Gelände im Wastlgraben angesprochen, welches unverzüglich jedoch bevor die Niederschlagsreichen Monate im Frühjahr 2024 wieder beginnen, herzustellen sei. Es wurde uns auch berichtet, dass durch die FF-Dornbach bereits provisorische Räumarbeiten zur Durchgängigkeit des oberen Dornbaches durchgeführt worden sind.*

*In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2023 wurde uns unter dem TAO 5) Verwendung der Bedarfszuweisungsmittel berichtet, dass die hierfür reservierten und aufzubringenden Mittel über die Beschaffung der Bedarfszuweisungsmittel durch die Abt. 3 nicht genehmigt wurden, und die vor beschriebene Sofortmaßnahme nun über ein Projekt der WLW in Bewegung gebracht wurde.*





*Da wir aus der Vergangenheit bereits wissen, dass für eine Projekterstellung hin bis zur Umsetzung oftmals ein Jahr od. länger benötigt werden, wurde von mir in dieser Sitzung angeregt, Mittel über eine Sonderbedarfszuweisung beim zuständigen Landesrat für Katastrophenschäden Ing. Daniel Fellner zu beantragen, um die Sofortmaßnahmen zum Schutze der Bevölkerung von Dornbach vorübergehend und unverzüglich gewährleisten zu können.*

*Aufgrund der nun doch schon fortgeschritten Frühjahreszeit mit bereits einigen regenintensiven Phasen, meine zwei Anfragen:*

- 1. Wann wird die provisorische Sofortmaßnahme des Geschiebebecken umgesetzt und wann wird der Dornbach im Unterlauf wieder freigeräumt und gereinigt.*
- 2. Wurde zur möglichen Bedeckung der Sofortmaßnahme um eine Sonderbedarfszuweisung beim zuständigen Landesrat angesucht.*

### Antwort des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass es Anfang Februar ein Gespräch mit dem Gebietsbauleiter DI Klaus und mit dem Sektionsleiter DI Piechl stattgefunden hat und die weitere Vorgangsweise im Zusammenhang mit dem Wildbachverbauungen im Maltatal besprochen wurde.

In den nächsten Wochen wird eine weitere Begehung des Dornbaches samt den Seitenbächen (Sapserbach, Brochendorferbach) durchgeführt. Die provisorische Sofortmaßnahme des Geschiebebecken sowie das Freiräumen des Unterlaufes soll in diesem Jahr seitens der WLV durchgeführt werden.

Erst wenn die Höhe der Kosten der durchzuführenden Maßnahmen bekannt sind, wird beim zuständigen Landesrat um Sonderbedarfszuweisungsmittel angesucht.

## **04: Berichte des Bürgermeisters**

- a.) Bericht über die e5-Zertifizierung und die Erstellung eines Energieleitbildes
- b.) Bericht über den Projektabschluss/Ausfinanzierung des Vorhabens „Revitalisierung Alter Pfarrhof“
- c.) Bericht über die Erweiterung der Urnengräber Friedhof Fischertratten



**05: Behandlung des Dringlichkeitsantrages der der FPÖ Malta –  
eingebracht in der GR-Sitzung am 15.12.2023: Petition an den  
Kärntner Landtag „Abschaffung der Landesumlage“; Beratung  
und Beschlussfassung**

Nach einer ausführlichen Diskussion legte der Gemeinderat auf Vorschlag des Gemeindevorstandes einstimmig fest, eine Petition an die Kärntner Landesregierung und den Kärntner Gemeindebund zu stellen, in der eine ganzheitliche Entflechtung der Landesumlagen bzw. der Transferzahlungen von den Gemeinden an das Land Kärnten, gefordert wird.

**06: Projekt: Heizungsumstellung - KiZe-Fischertratten –  
Wärmeversorgung (Fernwärme/Biomasseheizung)**

**a.) Abschluss eines Wärmelieferungsvertrages, Beratung und  
Beschlussfassung**

Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes beschloss der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Entwurf des Energieliefervertrages für das KiZe-Fischertratten mit Herrn Andreas Genser, Fischertratten 68, 9853 Gmünd.

**b.) Vergabe der Planungsleistungen; Beratung und Beschlussfassung**

Die Leistungen betreffend die Planung der Heizungsinstallation für das Projekt: Heizungsumstellung - KiZe-Fischertratten – Wärmeversorgung (Fernwärme/Biomasseheizung) wurden vom Gemeinderat einstimmig an das Ingenieurbüro IBK Kranabether GmbH aus Spittal/Drau mit einer Auftragssummen von 13.200,00 € netto (pauschal) vergeben.

**c.) Vergabe der Leistungen (Gewerke); Beratung und  
Beschlussfassung**

## Heizungsinstallationen

Nach dem vorliegenden Prüf- und Vergabebericht sowie den durchgeführten Bietergesprächen durch die Fa. IB Kranabether GmbH schien die Fa. Ing. Eduard Klausner GmbH, Holztratte 28, 9853 Gmünd als Billigstbieter auf. Auf Antrag des Gemeindevorstandes trat der Gemeinderat einstimmig für eine Vergabe der Leistungen Heizungsinstallationen an die Fa. Ing. Eduard Klausner GmbH, Holztratte 28, 9853 Gmünd, mit einer Auftragssumme von € 132.810,75 netto ein.





## Elektroinstallationen

Nach erfolgter Prüfung des Angebots wurde auf Antrag des Gemeindevorstandes dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Elektroinstallationsarbeiten im Rahmen der Heizungsumstellung im Kindergartenzentrum Fischertratten an die Fa. Wolfgang PIRKER Elektrotechnik, Hauptplatz 24, 9853 Gmünd, mit einer Auftragssumme von € 24.144,98 (netto) zu vergeben.

### 07: Projekt: Sanierung Wohnhaus Malta 115

Die Ausschreibungsunterlagen für die verschiedenen Gewerke in Bezug auf die Renovierung des gemeindeeigenen Wohnhauses Malta 115 wurde zu Jahresbeginn von den zuständigen Fachplanern und Herrn Ing. Josef Ladinig, Baudienst der Verwaltungsgemeinschaft Spittal/Drau, erstellt und entsprechend ausgesandt.

Eine Gegenüberstellung der Ausschreibungsergebnisse aus dem Jahr 2023, den übermittelten Ausschreibungsergebnissen aus dem Jahr 2024 sowie der Verhandelten Preise ist als Anlage 20 Teil dieser Niederschrift.

- a.) Ingenieur- und Planungsarbeiten – Vergabe der Leistungen; Beratung und Beschlussfassung

#### Ingenieur- und Planungsarbeiten – Elektroinstallationen

Die Leistungen betreffend die Planung der Elektroinstallationen für das Projekt Sanierung Wohnhaus Malta 115 wurden vom Gemeinderat auf Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig an das Ingenieurbüro EPG Elektroplanungsgesellschaft M.B.H aus Spittal/Drau mit einer Auftragssummen von 4.800,00 € netto (pauschal) vergeben.

#### Ingenieur- und Planungsarbeiten – Heizungsinstallationen

Die Leistungen betreffend die Planung der Heizungsinstallation für das Projekt Sanierung Wohnhaus Malta 115 wurden vom Gemeinderat auf Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig an das Ingenieurbüro IBK Kranabether GmbH aus Spittal/Drau mit einer Auftragssummen von 9.200,00 € netto (pauschal) vergeben.

- b.) Elektroinstallationen – Vergabe der Leistungen; Beratung und Beschlussfassung

Nach erfolgter Prüfung des Angebots wurde auf Antrag des Gemeindevorstandes dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Elektroinstallationsarbeiten im Rahmen des Projektes „Sanierung Wohnhaus Malta 115“ an die Fa. Wolfgang PIRKER Elektrotechnik, Hauptplatz 24, 9853 Gmünd, mit einer Auftragssumme von € 35.781,72 (netto) zu vergeben.





c.) **Heizungsinstallation – Vergabe der Leistungen; Beratung und Beschlussfassung**

Nach dem vorliegenden Prüf- und Vergabebericht sowie den durchgeführten Bietergesprächen durch die Fa. IB Kranabether GmbH schien die Fa. Ing. Eduard Klausner GmbH, Holztratte 28, 9853 Gmünd als Billigstbieter auf. Auf Antrag des Gemeindevorstandes trat der Gemeinderat einstimmig für eine Vergabe der Leistungen Heizungsinstallationen an die Fa. Ing. Eduard Klausner GmbH, Holztratte 28, 9853 Gmünd, mit einer Auftragssumme von € 133.272,07 netto ein.

d.) **Auftragsvergabe verschiedener Gewerke; Beratung und Beschlussfassung**

Nach dem vorliegenden Prüfbericht des Baudienstes (VG Spittal) wurden die Vergaben der verschiedenen Gewerke betreffend das Wohnhaus Malta 115 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Gewerk	Firma	Vergabesumme (Netto)
Baumeisterarbeiten	Renofix Putz GmbH, 9560 Feldkirchen	€ 144.914,70
Zimmererarbeiten	Ing. Georg Preiml, 9853 Gmünd	€ 36.413,03
Spengler- /Dachdeckerarbeiten	A. Leopold GmbH, 9560 Feldkirchen	€ 33.002,07
Fenster und Türen	Strussnig GmbH, 9541 Einöde	€ 75.810,33
Bautischlerarbeiten	Tischlerei Kalt OG, 9800 Spittal/Drau	€ 19.563,38
Bauschlosserarbeiten	Metallbau Berdnik GmbH & Co. KG, 9800 Spittal/Drau	€ 19.031,40
Fliesenlegerarbeiten	Fliesen & Glas Strauß GesmbH, 9800 Spittal/Drau mit	€ 12.799,00
Malerarbeiten	Wolfgang Pacher, 9853 Malta	€ 9.898,49

**08: Projekt: „Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Malta – Erneuerung der Wasserleitung Krainberg, Energetische Nutzung durch die Errichtung einer Trinkwasserturbine**

a.) **Bericht über die Ausgangssituation und das Vergabeverfahren**

b.) **Vergabe der Ingenieur - und Planungsleistungen; Beratung und Beschlussfassung**





Nach dem vorliegenden Prüf- und Vergabebericht sowie den durchgeführten Preisverhandlungen schien die Fa. CCE Ziviltechniker GmbH, 9020 Klagenfurt als Billigstbieter auf. Auf Antrag des Gemeindevorstandes trat der Gemeinderat einstimmig für eine Vergabe der Planungsleistungen an die Fa. CCE Ziviltechniker GmbH, 9020 Klagenfurt mit einer Auftragssumme von € 56.532,60 netto ein.

**09: Projekt: Errichtung Heizwerk Wohnanlage Malta; Zustimmung zur Bebauung der Grundstücke 835/3, 835/4, 835/5, 835/6 und 835/1 betreffend das Bauvorhaben „Errichtung Heizwerk Wohnanlage Malta“; Beratung und Beschlussfassung**

Auf Antrag des Bürgermeisters bzw. des Gemeindevorstandes wurde vom Gemeinderat dem Bauwerber LIEMA Projekt GmbH einstimmig die Zustimmung für die Bebauung der Grundstücke 835/3, 835/4, 835/5, 835/6 und 835/1, 73008 KG Malta, im Rahmen des beantragten Bauvorhabens „Errichtung eines Heizwerkes“ erteilt.

**10: Verwendung der Mittel gemäß der Richtlinie zum Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz (Gebührenbremse); Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat legte auf Antrag des Gemeindevorstandes bzw. des Bürgermeisters einstimmig fest, die Mittel aus dem Titel „Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz“ dem Betrieb „Müllbeseitigung“ zuzusprechen. Außerdem wurde der vorliegende Bericht über die Verwendung des Zweckzuschusses gemäß der Richtlinie zum Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz zum Beschluss erhoben.

**11: Durchführung der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. Horst Klampferer, GZ: 6957/23, KG 73008 Malta, (Straßenanlage: Verbindungsstraße Unteralta); Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschloss die vorliegende Vermessungsurkunde (GZ: 6957/23 vom 29.01.2024) des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. Horst Klampferer, Hauptplatz 6, 9871 Seeboden einstimmig. Außerdem wurde die Übernahme des entsprechenden Trennstückes Nr. 1 (50 m<sup>2</sup>) ins Öffentliche Gut und dessen Widmung zum Gemeingebrauch und die Entlassung des entsprechenden Trennstückes Nr. 2 (50 m<sup>2</sup>) aus dem Öffentlichen Gut und dessen Aufhebung des Gemeingebrauchs, sowie die Durchführung nach den Bestimmungen des § 13 LTG beschlossen. Die im Plan angeführte Abtretung des Trennstücks 2 aus dem Öffentlichen Gut der Gemeinde wird dem Grundstück 703, KG Malta, zugeschrieben.





## Nichtöffentlicher Teil

### 12: Personalangelegenheiten; Bericht über die Änderungen im Personalstand